



Mit EAI-Technologie zur IT- Modernisierung!

Dr. Raimund Binder,
Leiter Operative Anwendungsentwicklung
Generali Office Service & Consulting AG, Wien

Email: raimund.binder@generali.at
<http://www.objectarchitects.de/eai/>



Inhalt

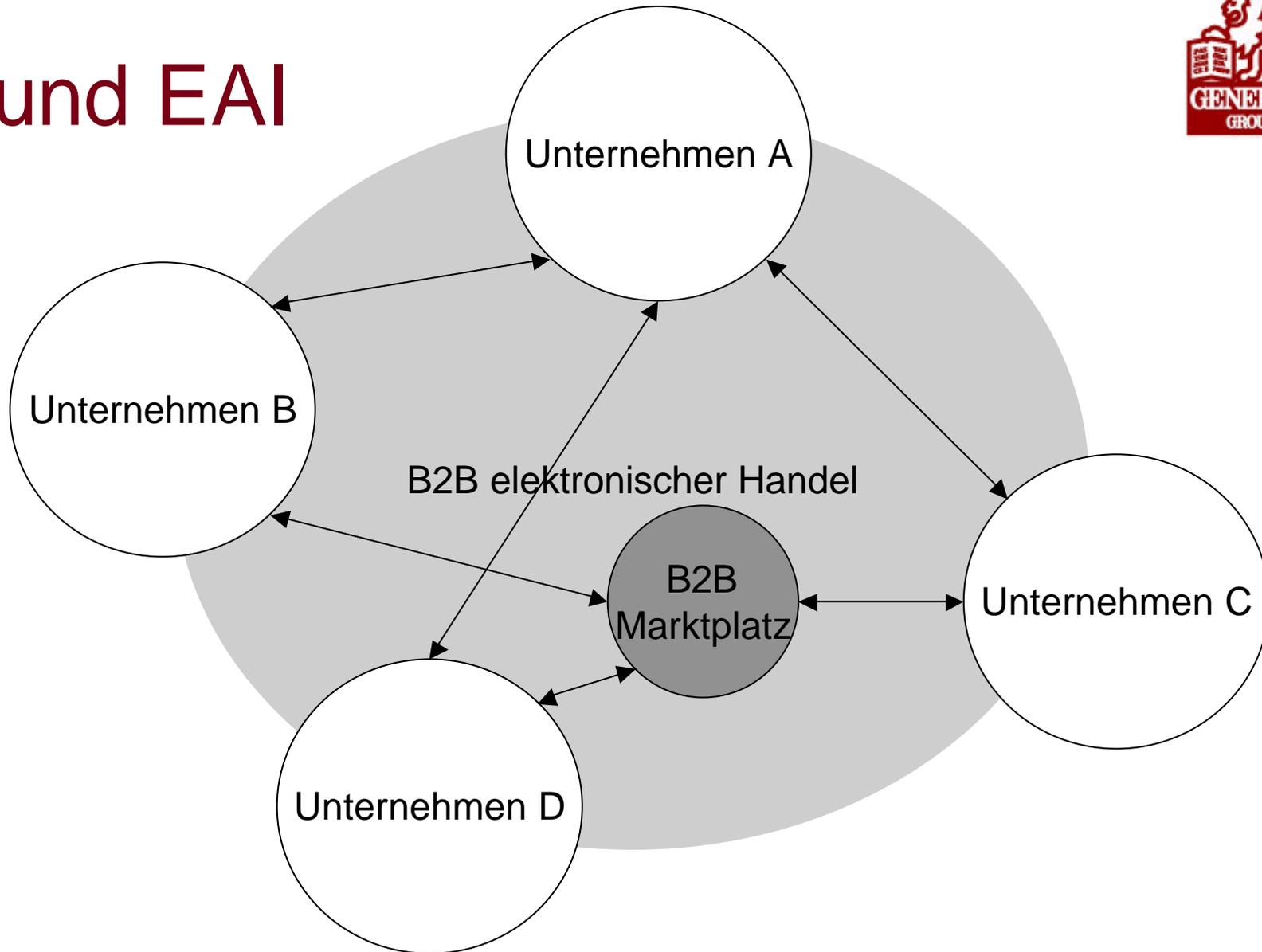
- Positionierung von EAI
 - versus B2B eCommerce
 - Herausforderungen bei einem Finanzdienstleister
- EDS – unsere derzeitige EAI Lösung
- EDS und Produkte vom Markt ..
 - Vitria – die Konzernlösung
 - MQSeries Workflow – unsere Workflowlösung
- Zusammenfassung

Hinweis

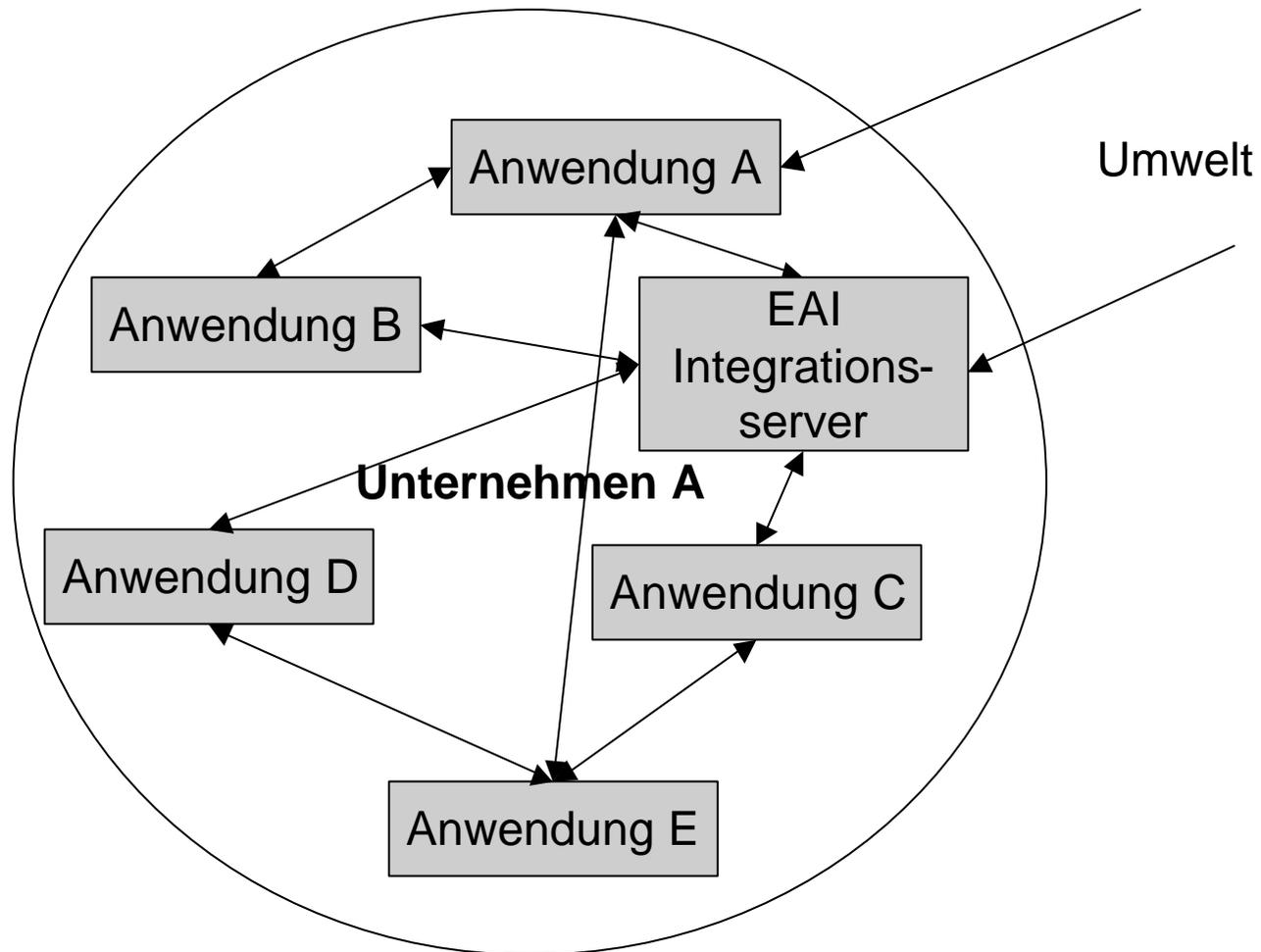


- Die Erfahrungen, die diesem Vortrag zugrunde liegen, sind inzwischen in ein Buch eingeflossen
- Sie finden das Buch im Internet auf <http://www.dpunkt.de/buch/3-89864-186-4.html>
- Wolfgang Keller; Enterprise Application Integration – Erfahrungen aus der Praxis; dpunkt Verlag Juni 2002; ISBN 3-89864-186-4

B2B und EAI



EAI

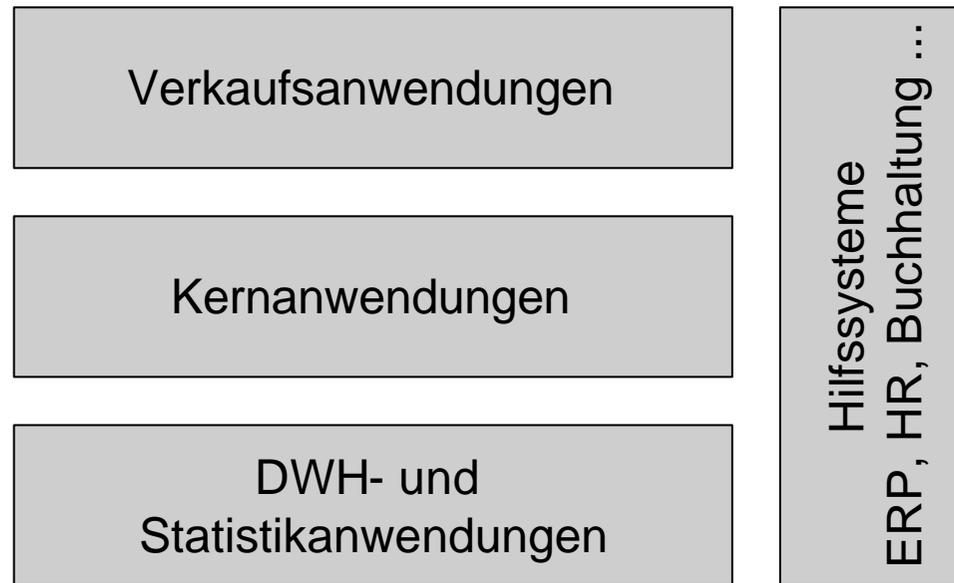




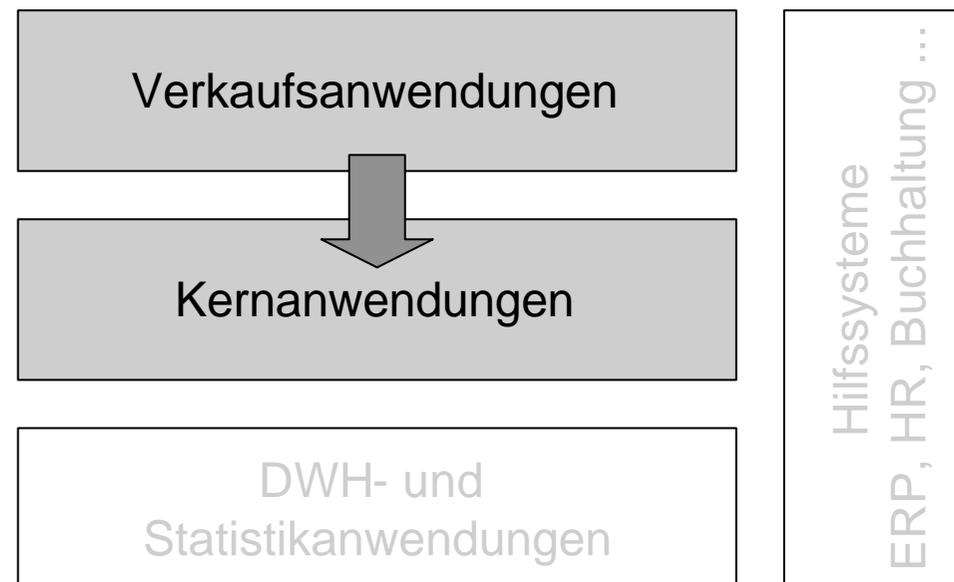
Herausforderungen bei einem Finanzdienstleister

und wo man dort mit EAI ansetzen kann

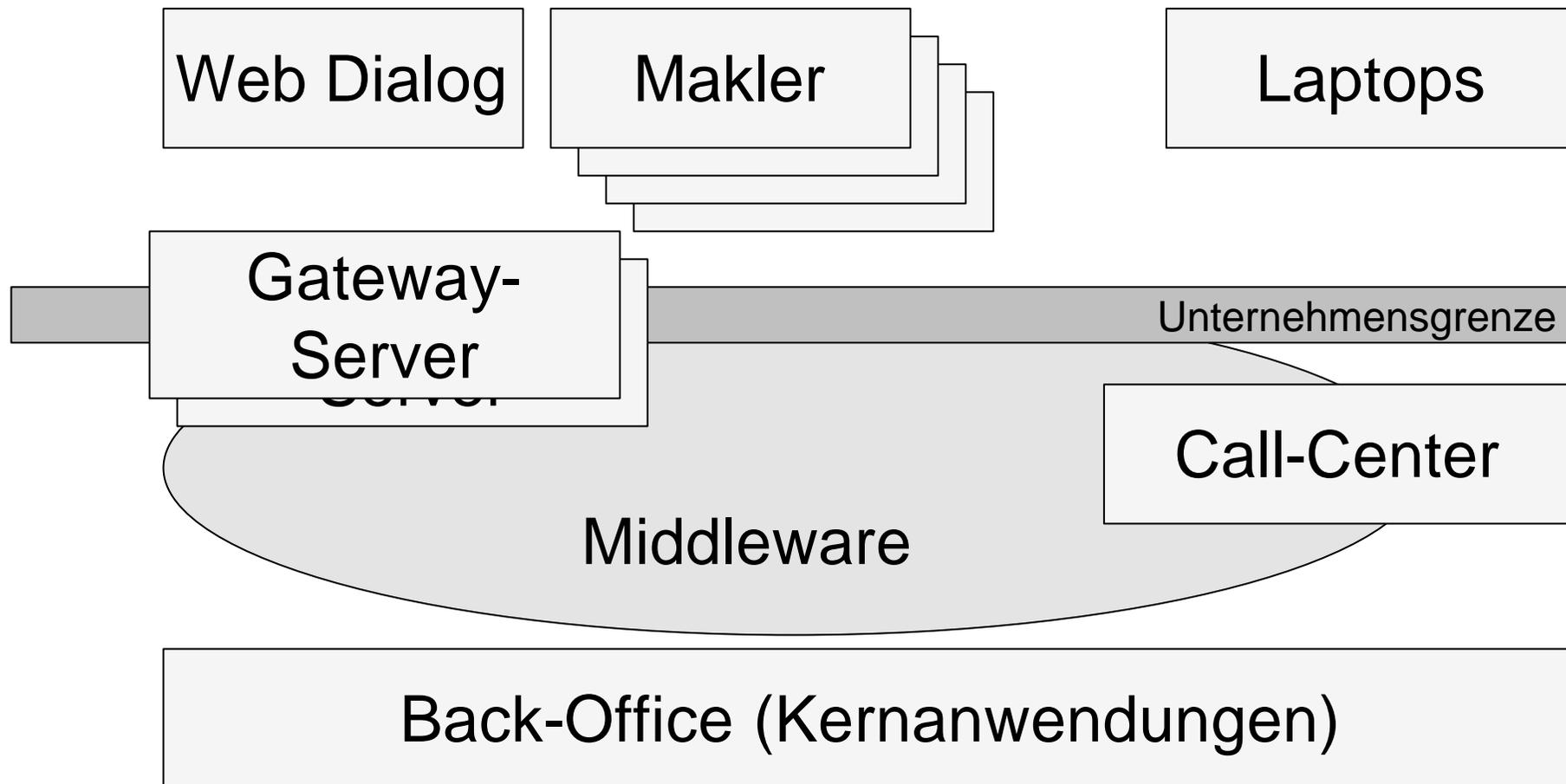
Aufbau Anwendungsportfolio eine großen Versicherung



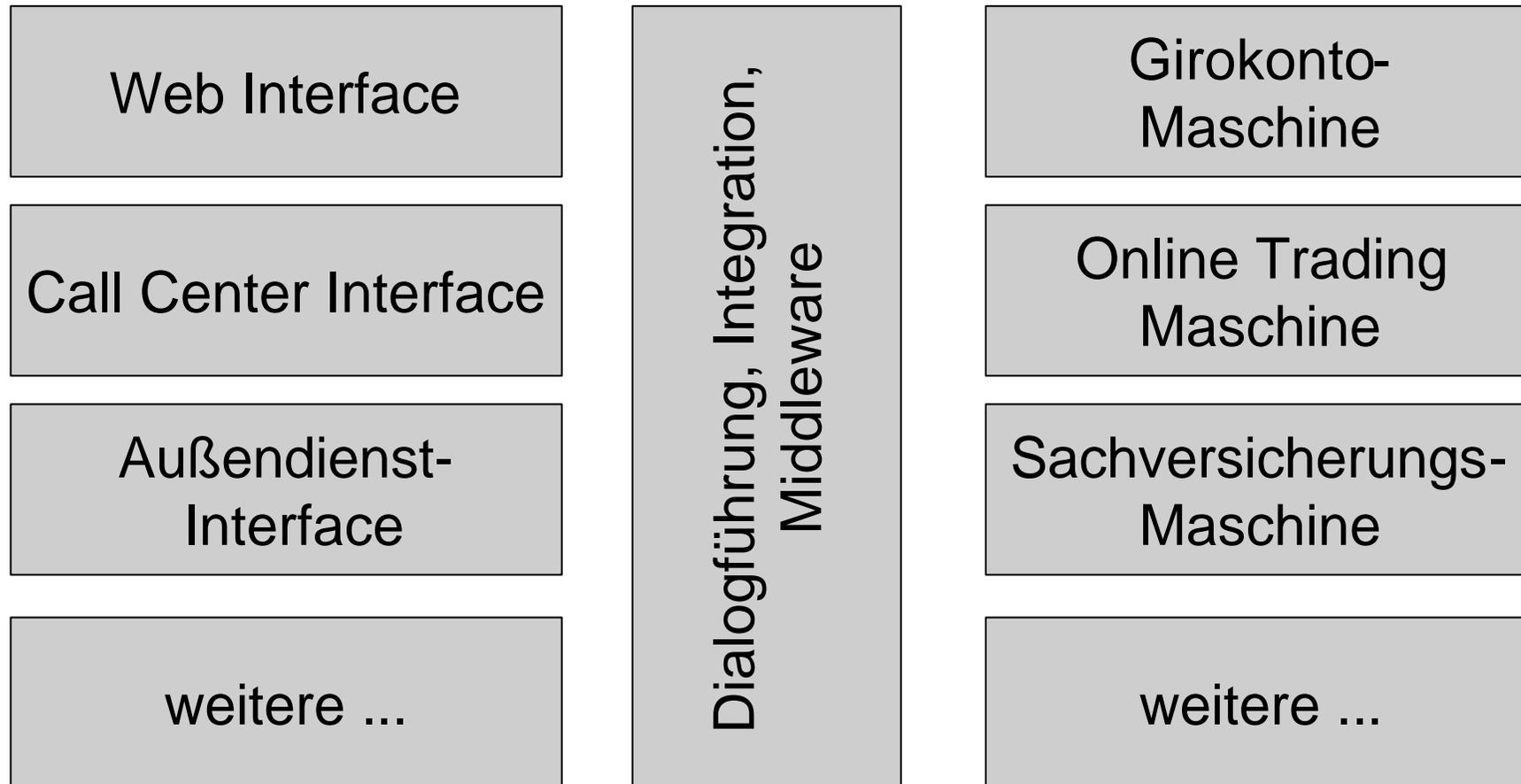
Früher: Einfache Situation

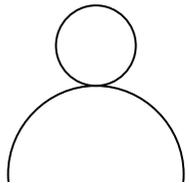


Heute: Multichannel Architekturen sind gefragt



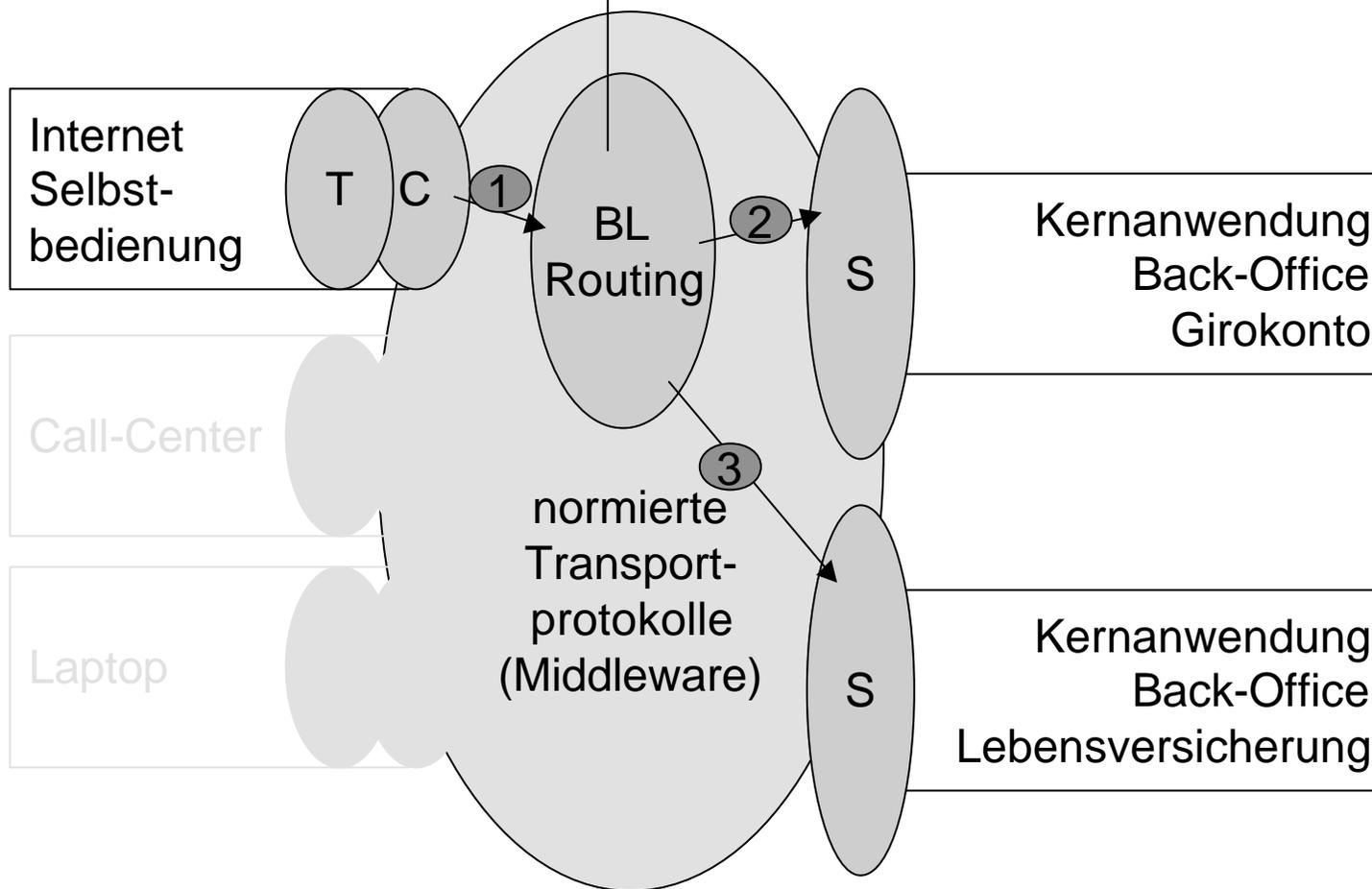
Der One-Stop Financial Supermarket (n:m Multichannel)

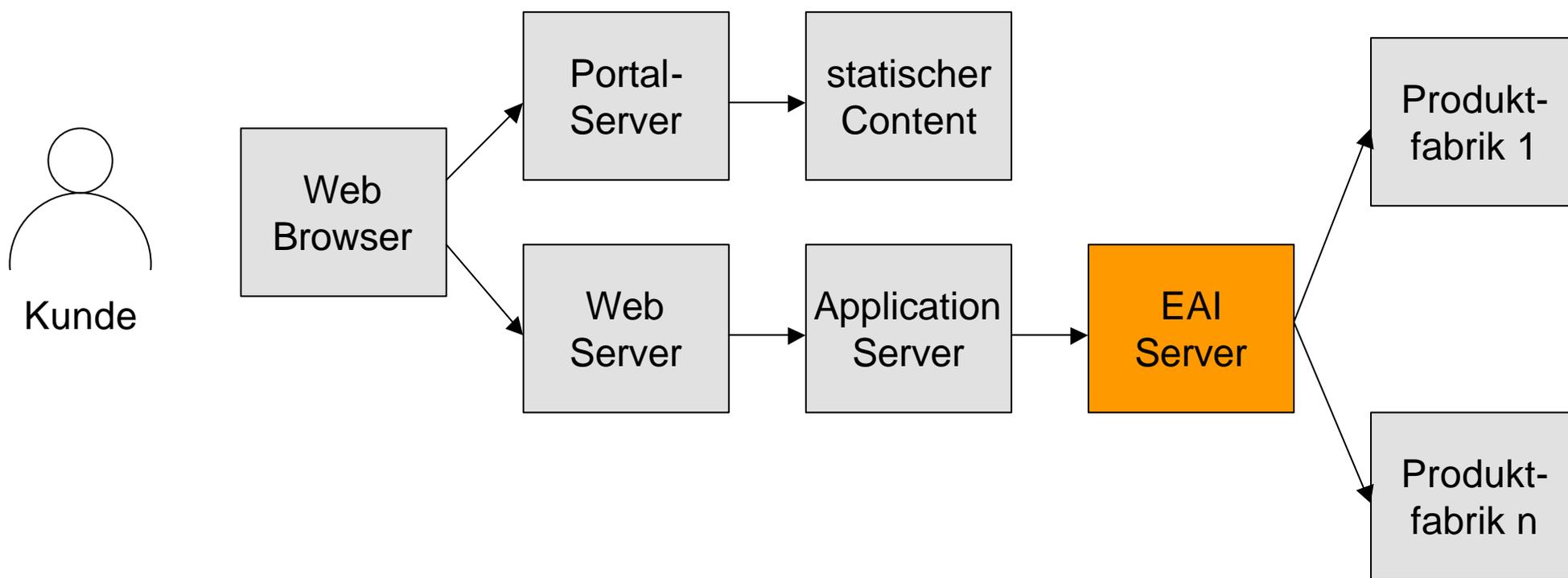




Kunde

EAI Server kann auch Geschäftslogik und Routingfunktionalität enthalten







Spezifika einer Versicherung

- Es werden keine materiellen Güter erzeugt –der Auftrag (Antrag) ist zugleich das Produkt
- Existierende Systeme sind meist in sich integriert
 - Beispiel; Iris Sach enthält Rundum-Sachbearbeitung
- aber sind nicht darauf ausgelegt, in einem n:m Multichannel Szenario mitzuspielen

- Klassisches B2B, A2A und Workflow-Integration spielen keine dominante Rolle



EDS – unsere derzeitige EAI Lösung

Wie baut man sich eine pragmatische EAI Lösung für Multichannel

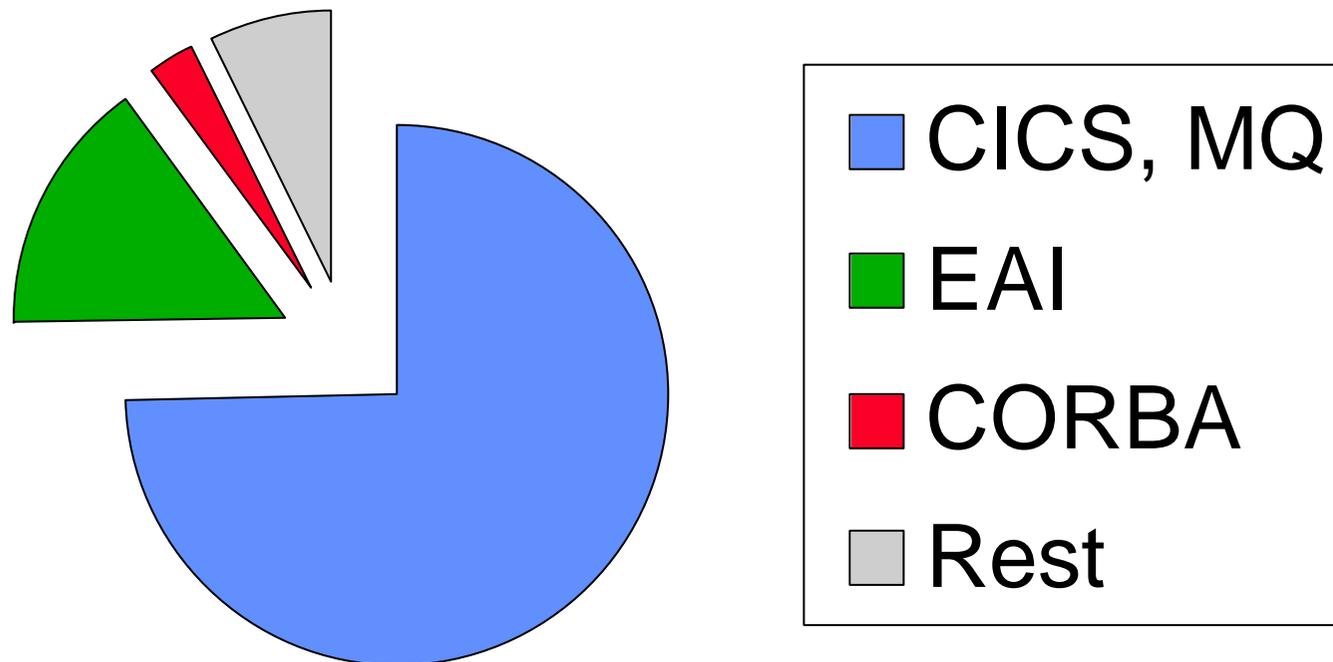


- Auswahl der M o Middleware
- Auswahl einer Sprache für die Messages
- Auswahl einer Architektur
 - Mini Integration Server

Auswahl der Basis-Middleware In der Finanzindustrie ein schneller Prozess ..



Market Shares Middleware in Financial Industry
(Source Gartner 1999, simplified)



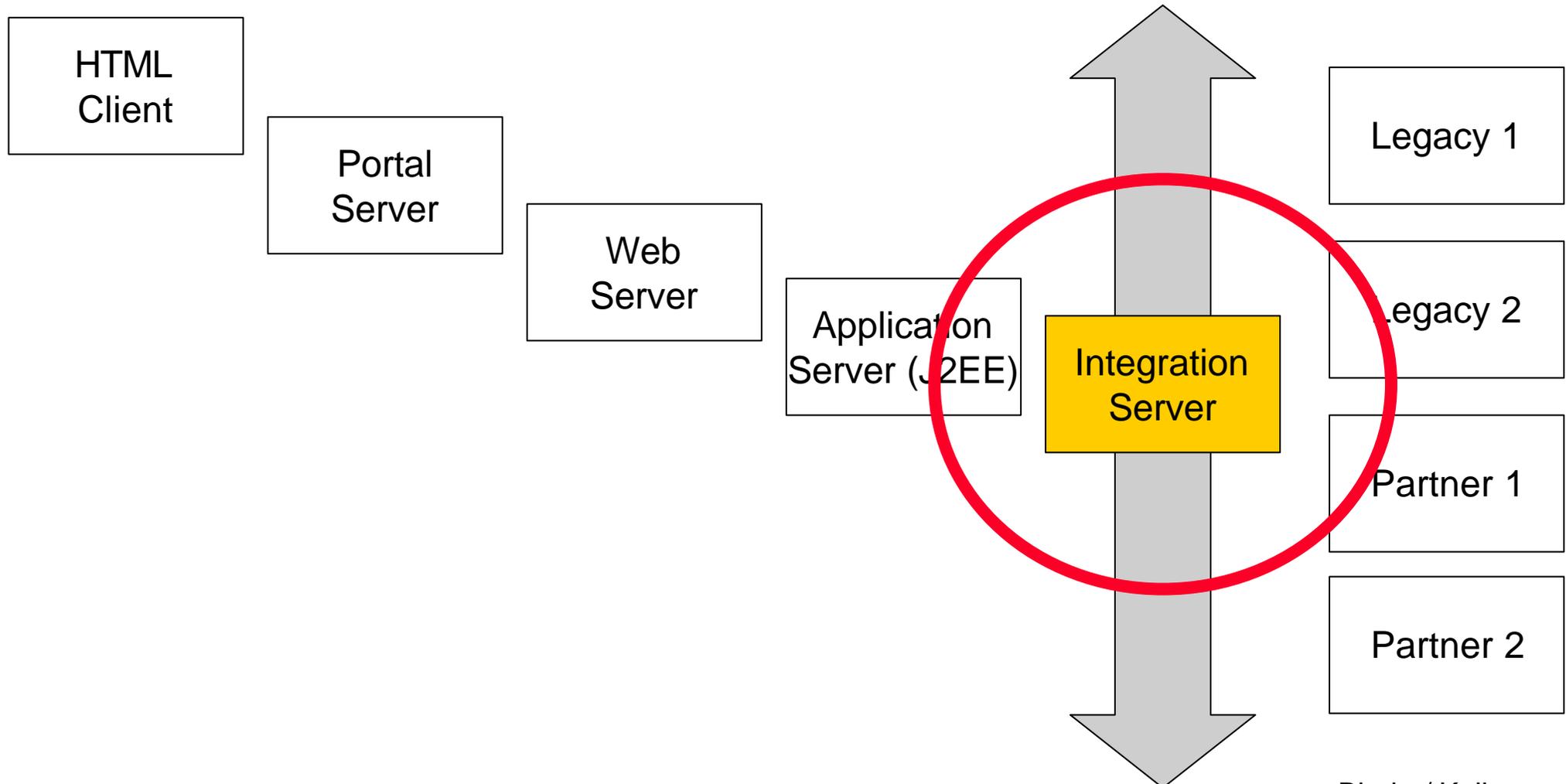
Auswahl einer Sprache für die Messages – noch mal einfach



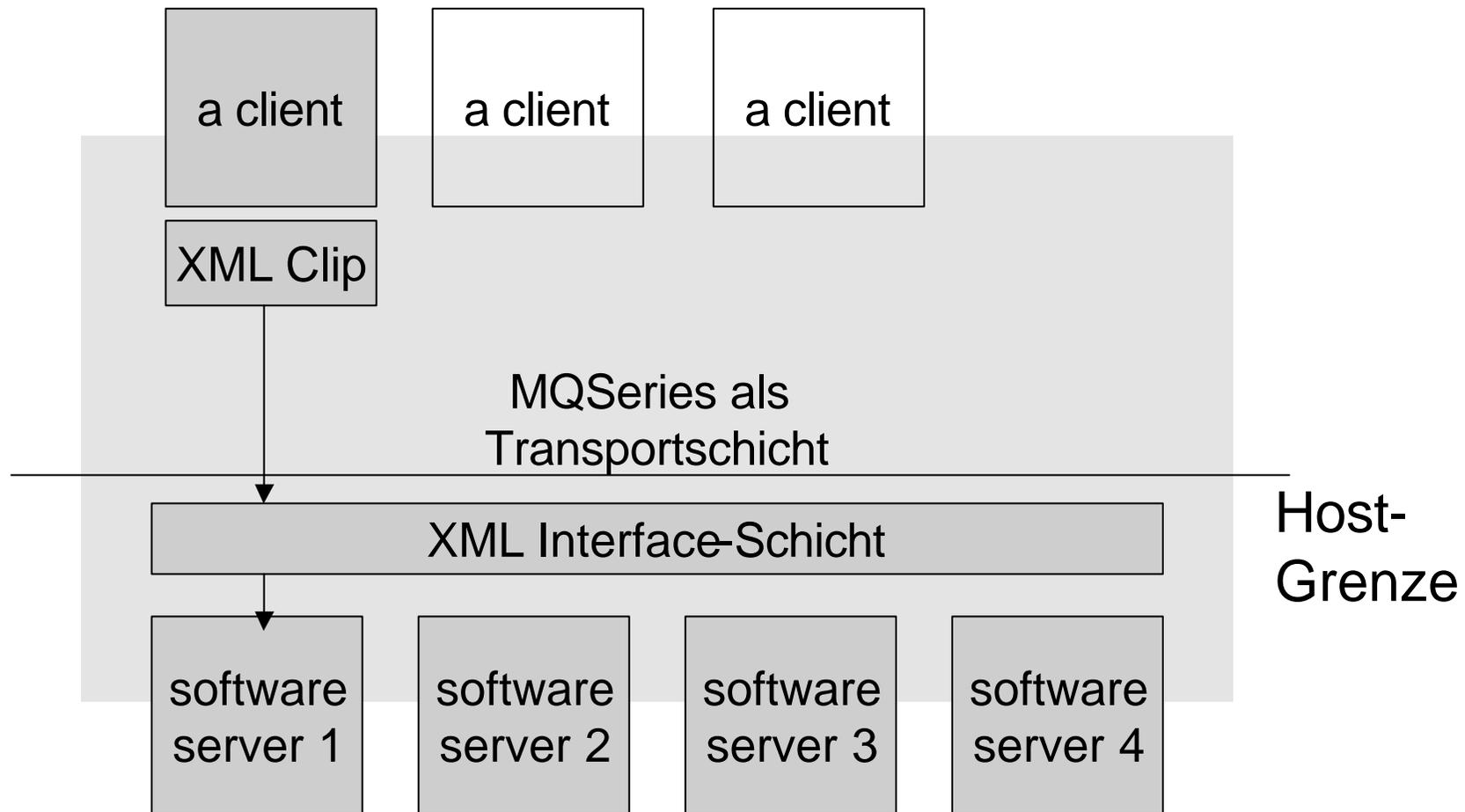
XML

was sonst?

Einordnung in Gesamtarchitektur

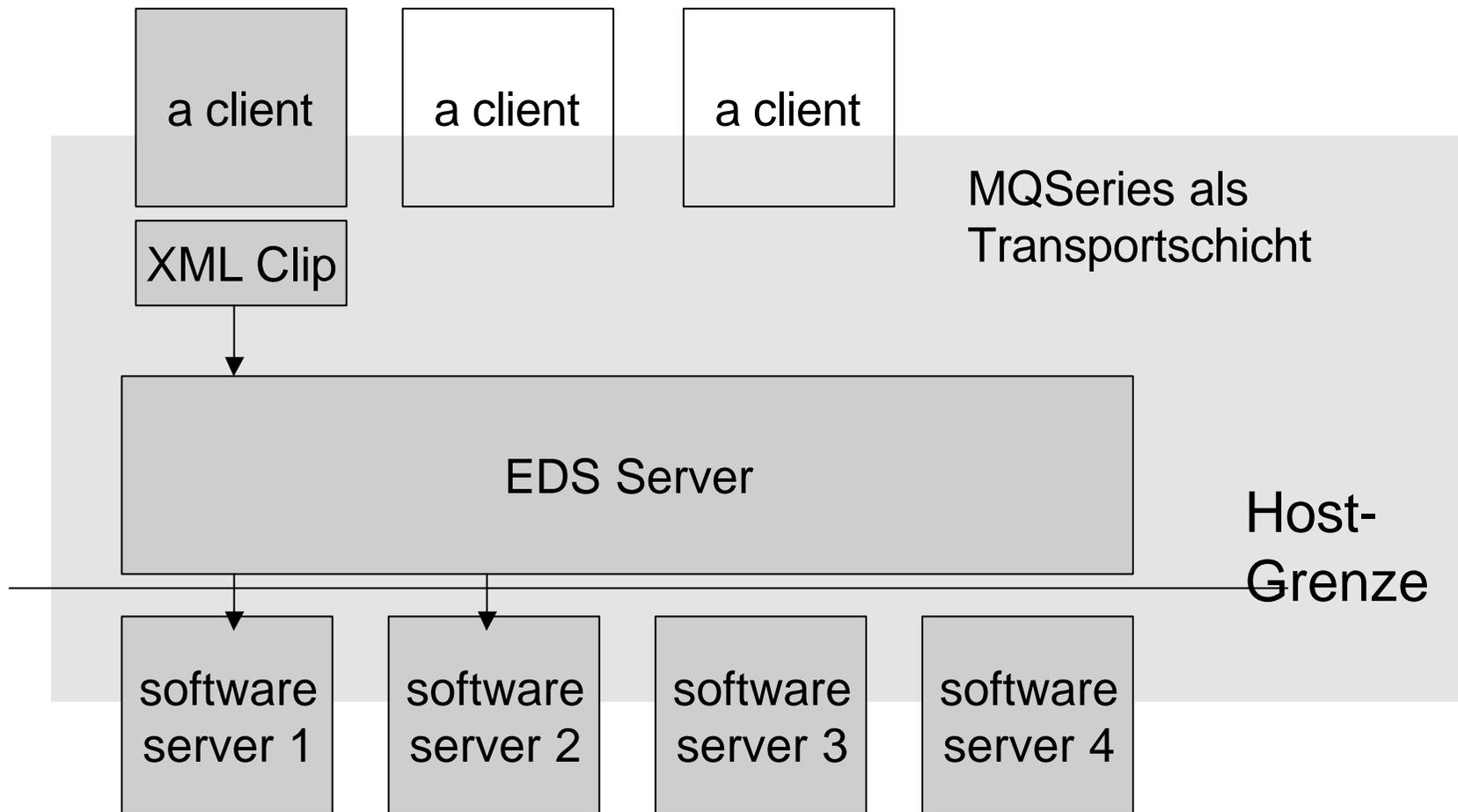


Integration Server Auswahl einer Architektur ... Nicht ganz so einfach

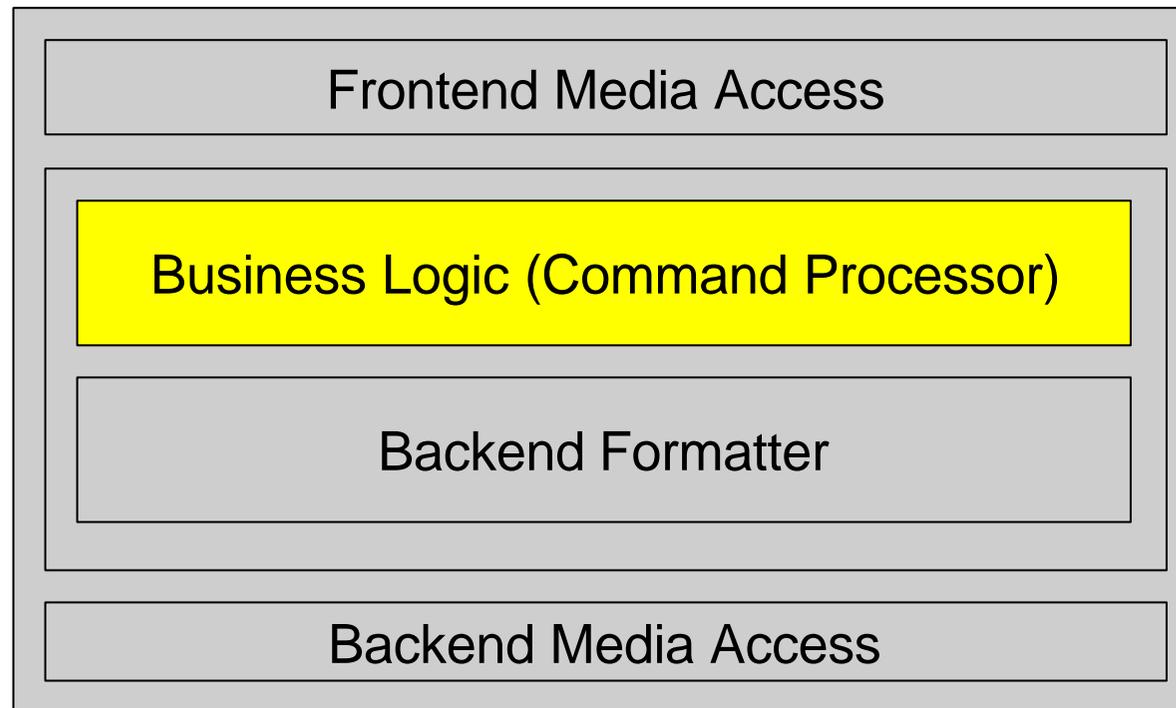


Integration Server

Wir haben dann doch das gemacht

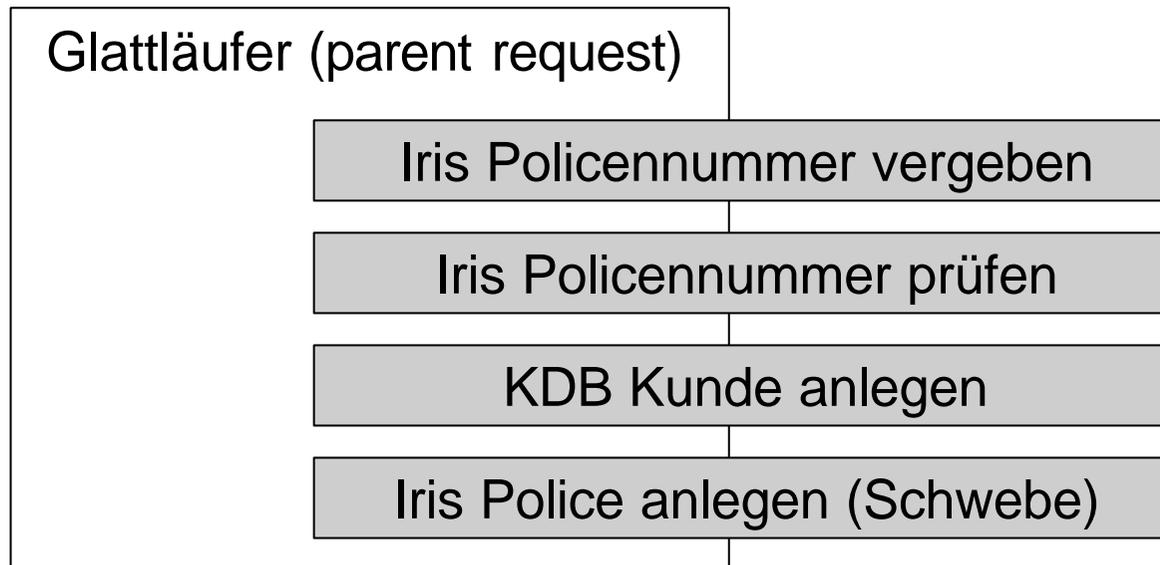


Wir haben dann das gemacht ... Zoom-In des EDS Servers



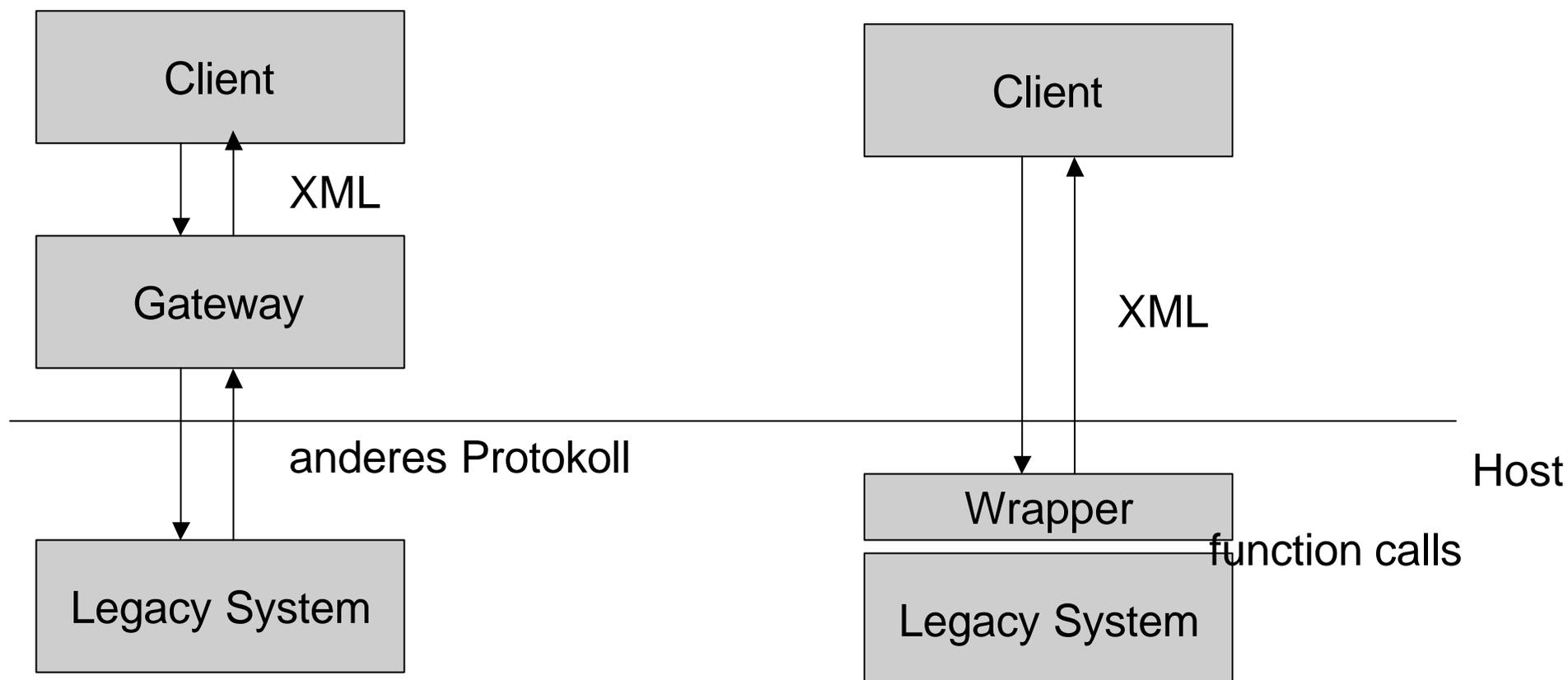
EDS Command Processor

Ein Request kann aus vielen Subrequests zusammengesetzt sein

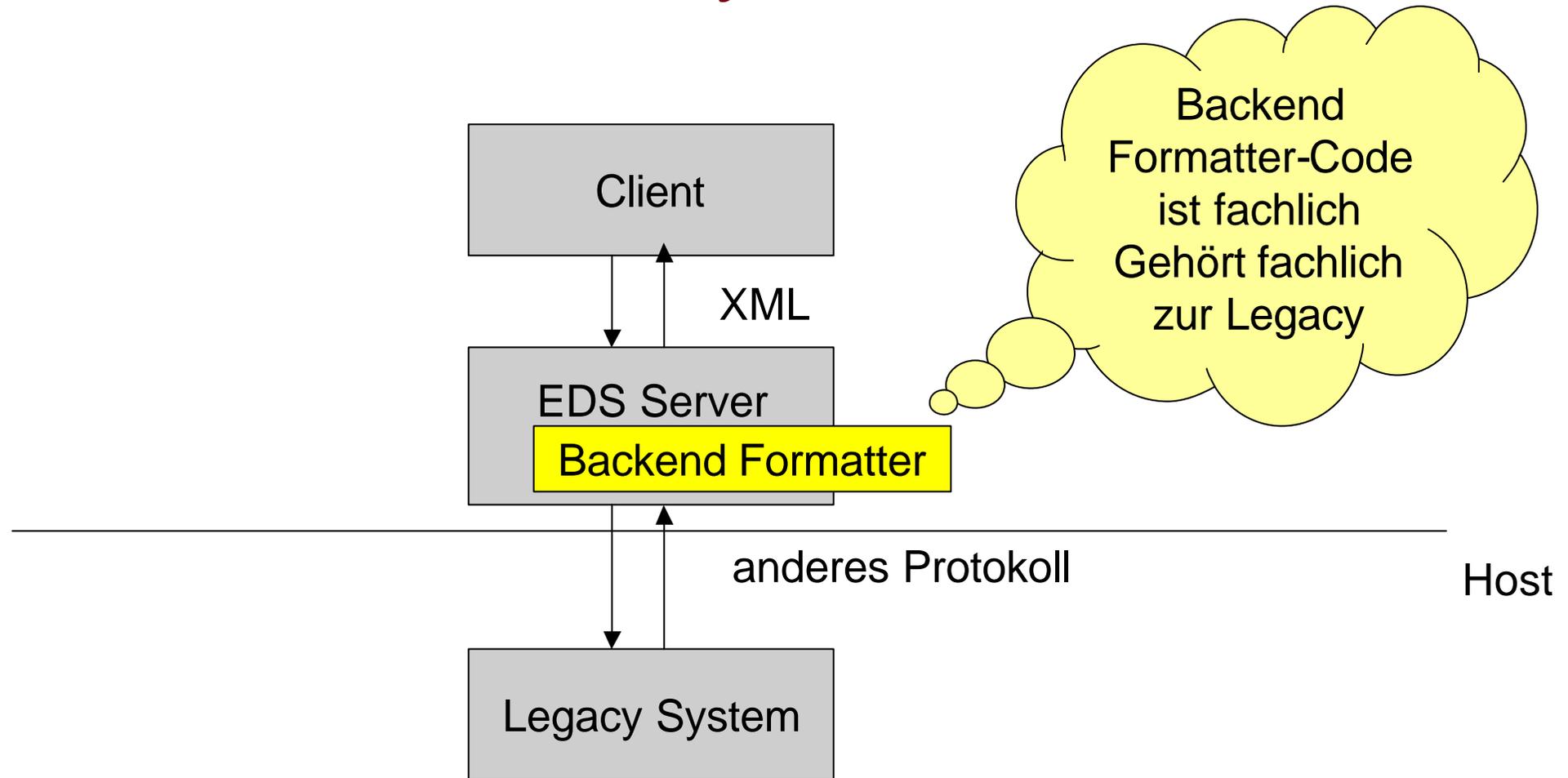




Gateway und Wrapper



EDS kann Gateway sein ...





Bewertung von EDS

Anforderungen / Forces für EAI Architekturen



- Produktivität / Qualität der Tools
- Skalierbarkeit und Zuverlässigkeit zur Laufzeit
- Performance
- Unterstützung für Geschäftsprozesse
- Zuverlässigkeit der Hersteller
- Investition und Total Costs of Ownership
- Verfügbarkeit von Adaptern für verschiedenste Betriebssysteme

Anforderungen / Forces für EAI Architekturen



- Produktivität / Qualität der Tools ✓
 - ja: freie XML Tools und Libraries ..
 - jein: nur teilweise halbautomatische Schnittstellengenerierung analog ETL Tools
- Skalierbarkeit und Zuverlässigkeit zur Laufzeit ✓
 - ja – Java Server, wenn nötig mehr als einer
 - Java Host geht auch ✓ ..
- Performance
 - ja

Anforderungen / Forces für EAI Architekturen



- Unterstützung für Geschäftsprozesse ✓
 - ja – wir hatten schon MQSeries Workflow
- Zuverlässigkeit der Hersteller ✓
 - ja – IBM plus etwas Eigenbau
- Investition und Total Costs of Ownership ✓
 - geringe Investition
- Verfügbarkeit von Adaptern für verschiedenste Betriebssysteme ✓
 - kaum jemand besser als MQSeries



EDS und ..

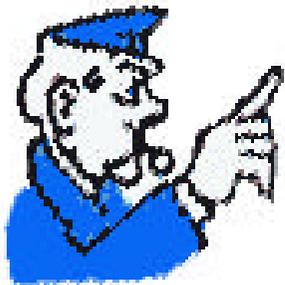
unsere Konzernlösung
unsere Workflowlösungen



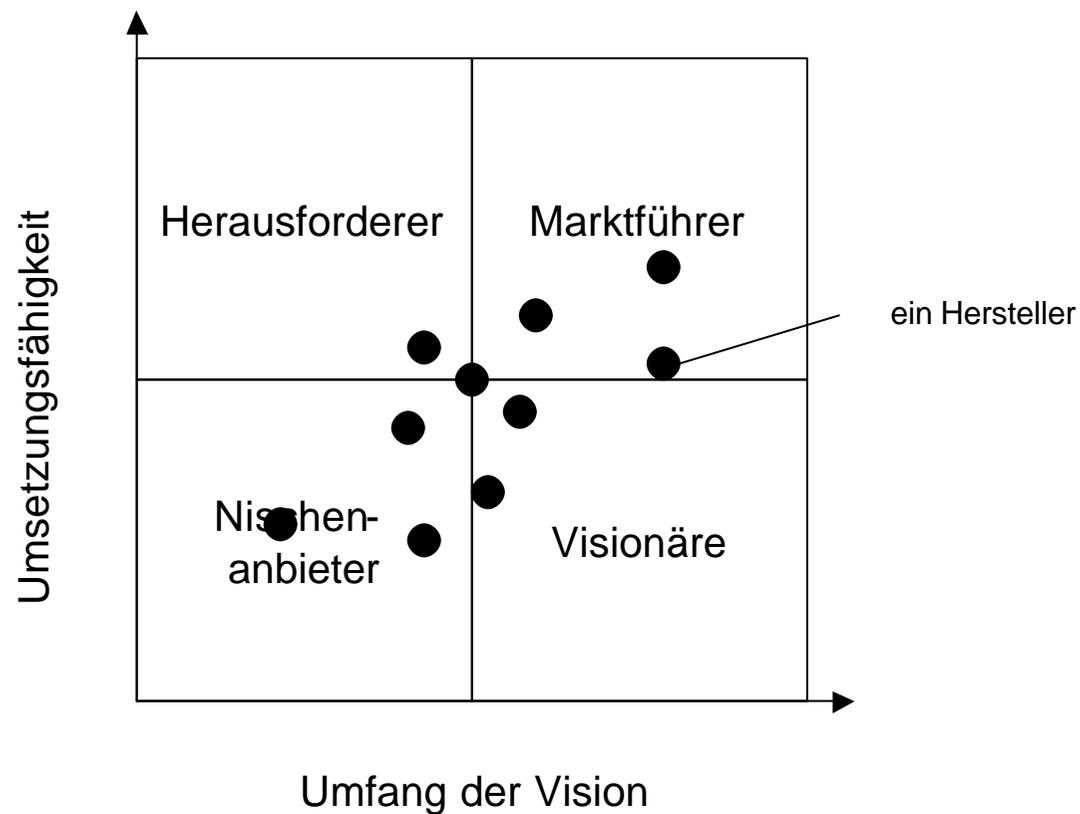
Softwareentwicklung mit innovativen Technologien birgt die Gefahr dass man sich neu orientieren muss ...

Ereigniskarte

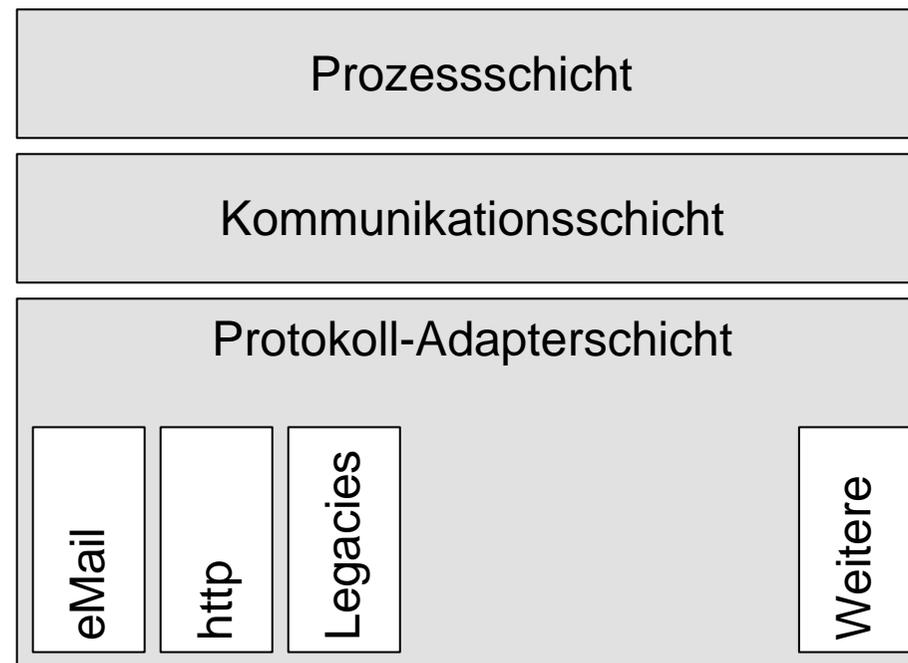
Sie haben 1999 auf EDS gesetzt: Die Konzernlösung 2000 ist eine andere. Gehen Sie zu Vitria, gehen Sie nicht über Los, ziehen Sie keine 4.000 DM ein

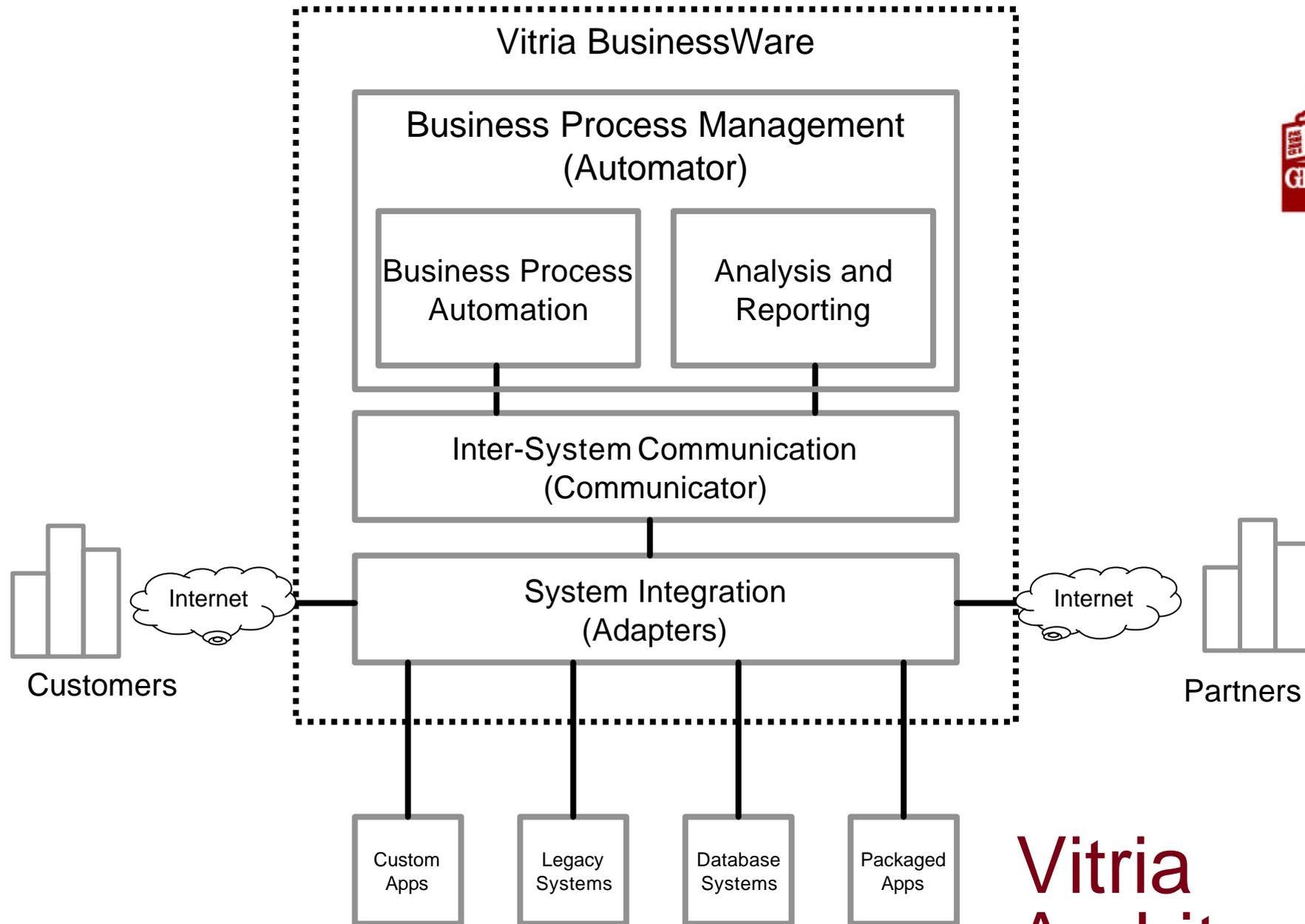


Magic Quadrant



EAI Referenzarchitektur extrahiert bei Marktführern



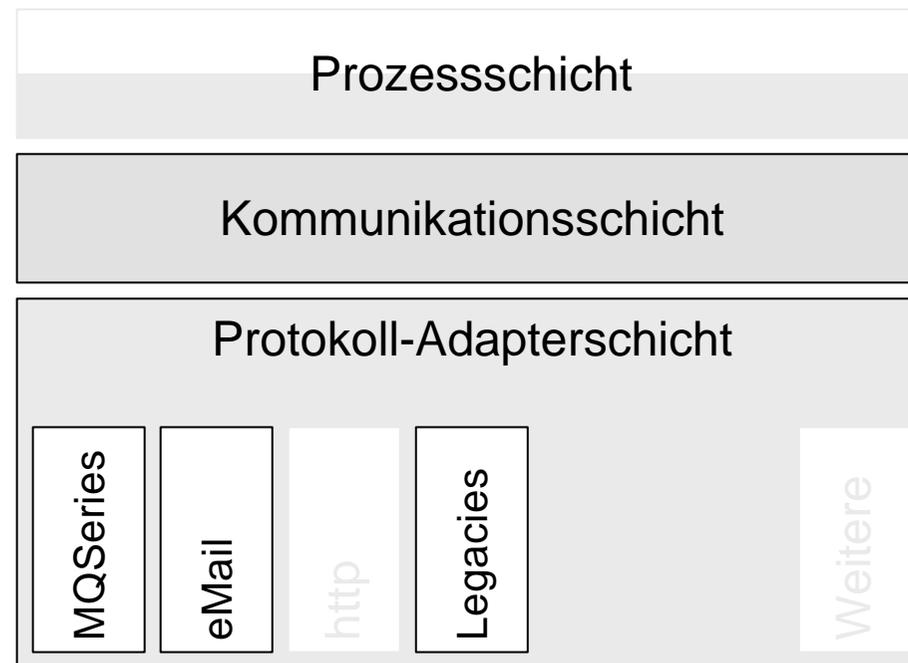


Vitria Architecture

Binder/ Keller

© 2002 Wolfgang Keller, Generali Informatik Service GmbH

EDS und das Referenzmodell





EDS und Vitria

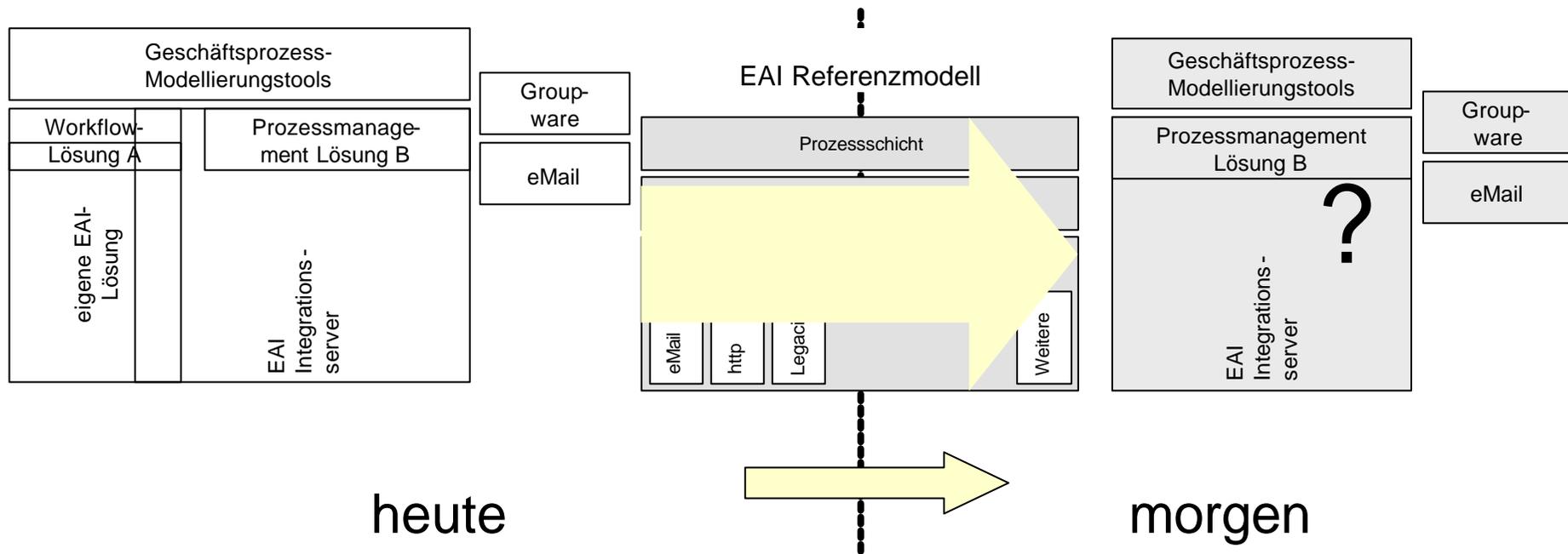
- Produkt ist auf die Dauer einer Eigenentwicklung überlegen. EDS und Vitria müssen wir daher „mergen“
- Investments bei EDS sind vor allem in die Adapter geflossen (das ist bei allen EAI Projekten so)



EAI und Workflow

- EAI Lösungen und Workflowlösungen wachsen zusammen
- Vitria enthält zum Beispiel komplette Workflow Engine
- damit müssen wir drei Dinge zusammenführen
 - Vitria
 - Workflow (bisher IBM MQSeries WF)
 - EDS

Situation vieler FDL

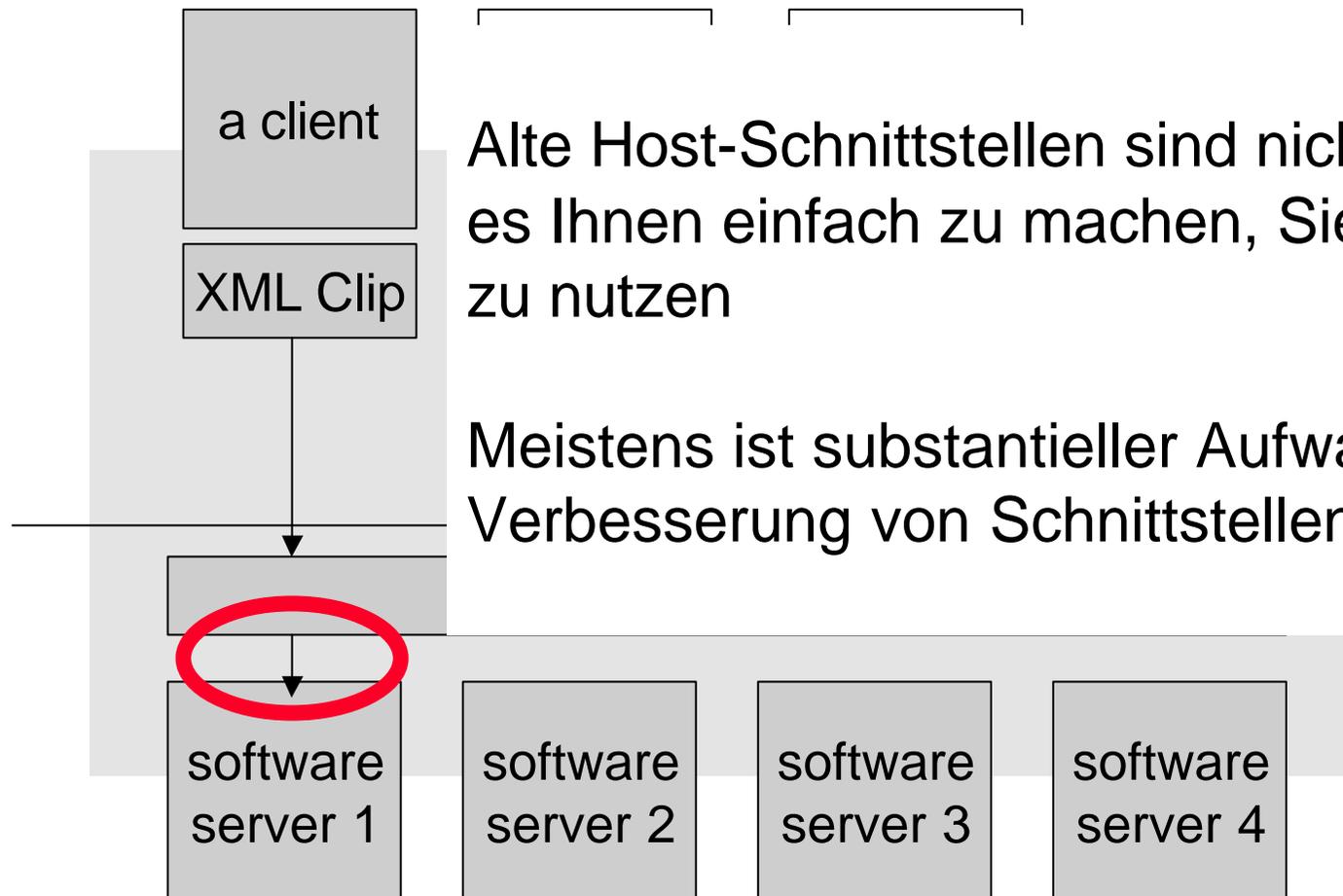




Herausforderungen die einem bei
keinem Tool erspart bleiben ...

Herausforderung #1

Normalisierung von Schnittstellen

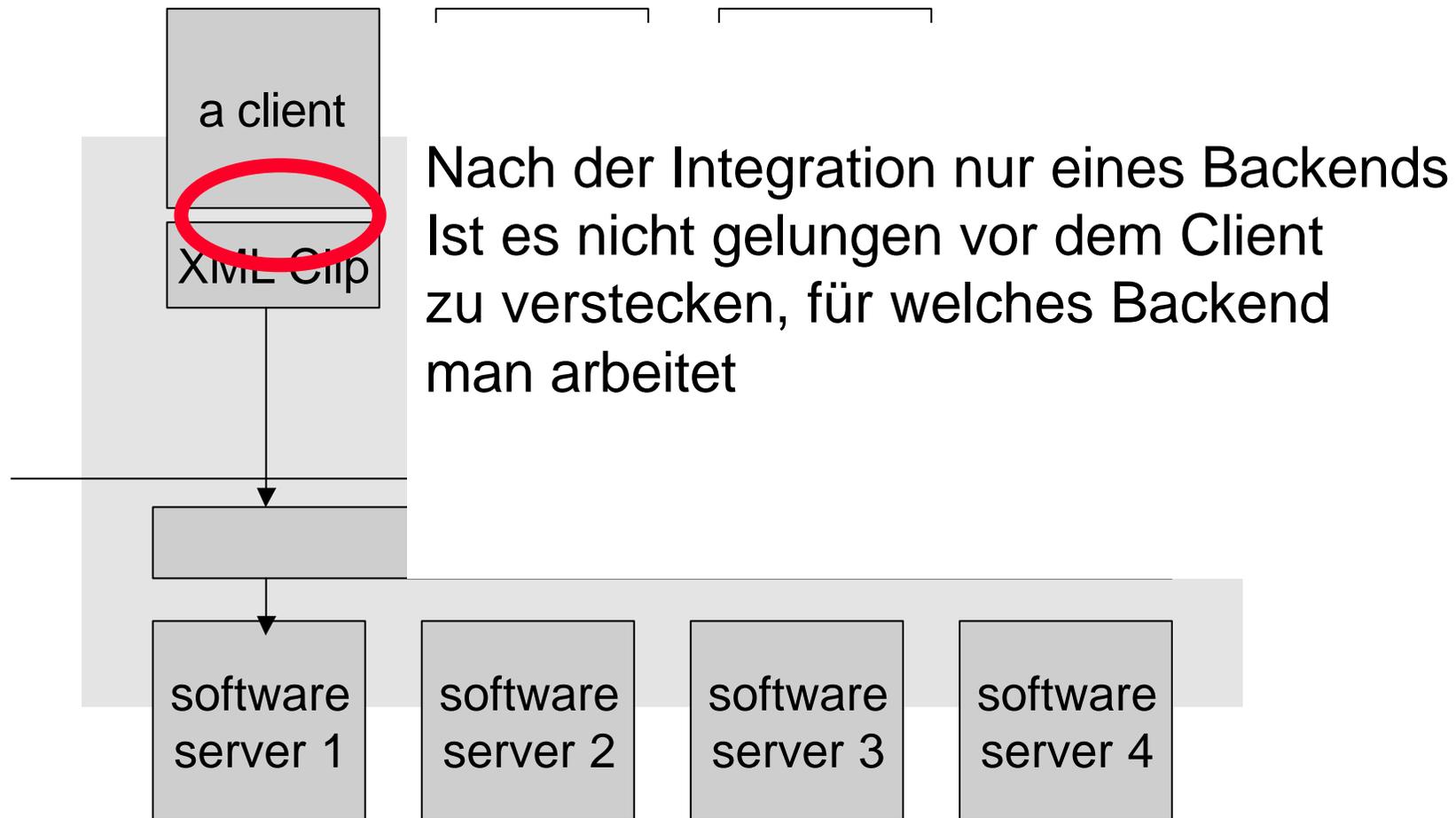


Alte Host-Schnittstellen sind nicht dafür designed, es Ihnen einfach zu machen, Sie für eBusiness zu nutzen

Meistens ist substantieller Aufwand für die Verbesserung von Schnittstellen erforderlich

Projekterfahrung#1

Normalisierung von Schnittstellen

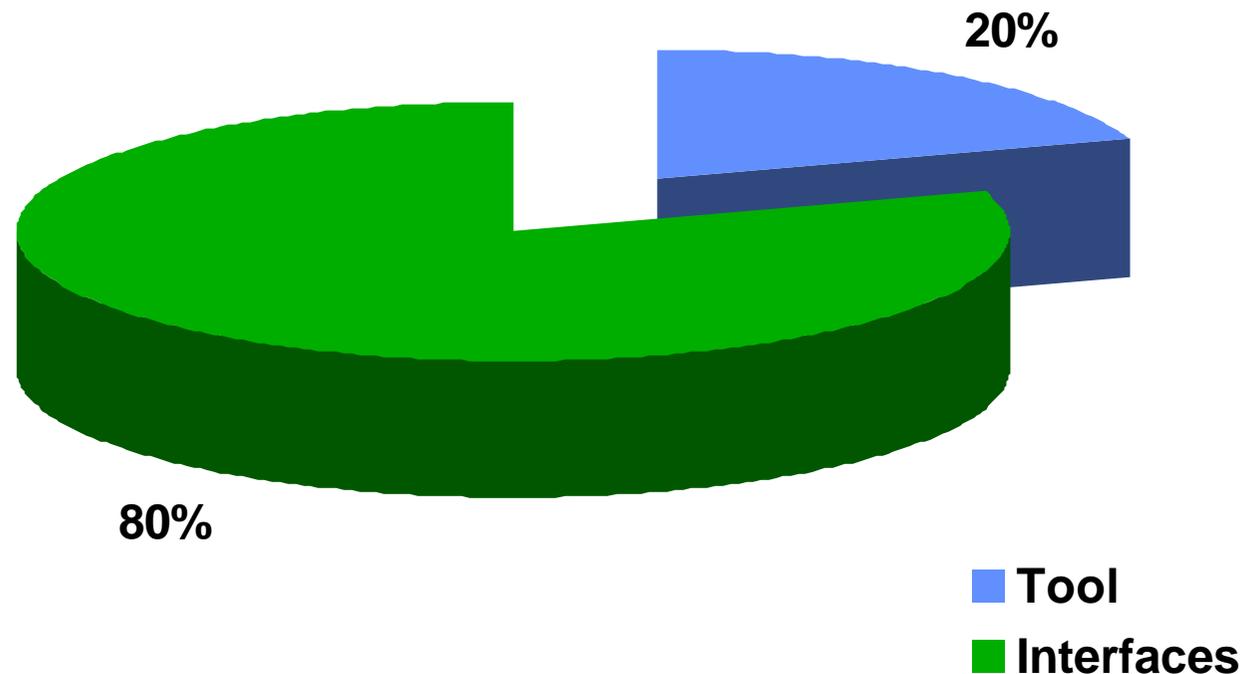


Projekterfahrung #2

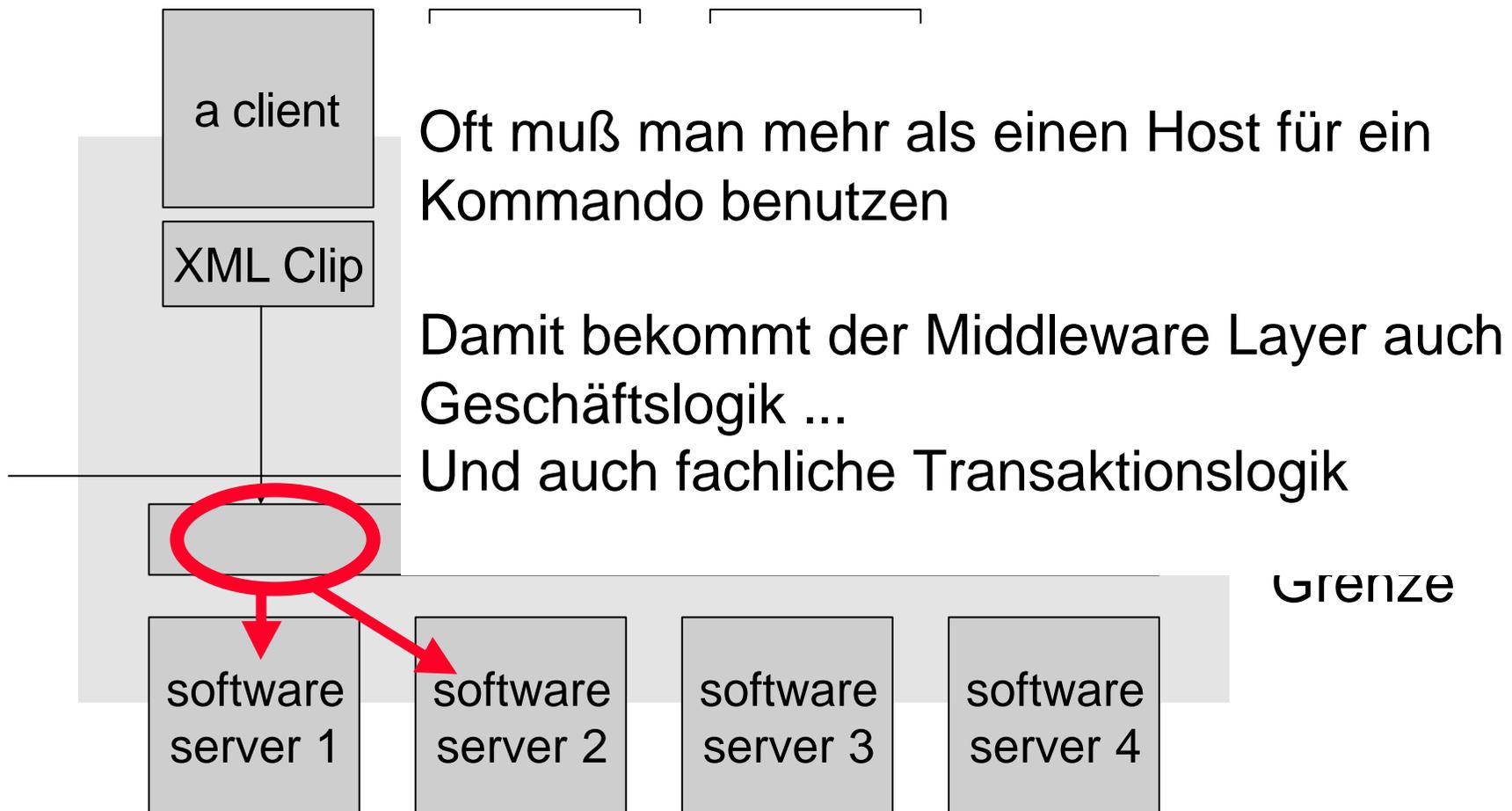
Typische Kostensituation ..



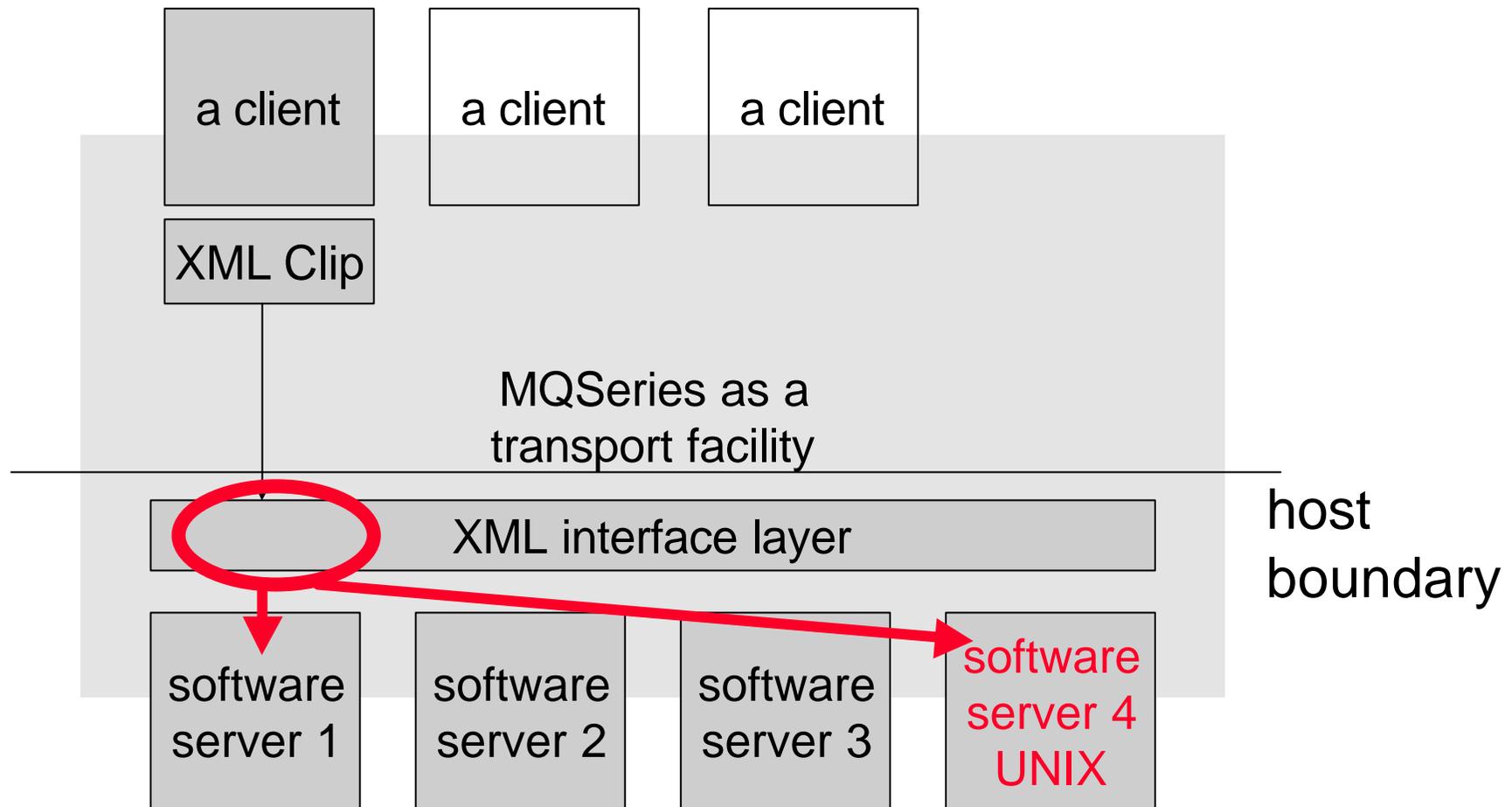
typische Kostensituation EAI-Projekt



Herausforderung#3 & Erfahrung#3 Kommandos



Herausforderung #4 & Wissen Transaktionen



Literatur



- [Kell2002] Wolfgang Keller: Enterprise Application Integration, dpunkt Verlag 2002, erscheint im Mai 2002.
- [Lint2001] David Linthicum: B2B Application Integration, Addison-Wesley, 2001.
- [Nuss2000] Richard Nußdorfer: Das EAI-Buch, erschienen im Selbstverlag, erhältlich beim Autor als elektronisches Dokument, CSA Consulting, 2000.
- [Ruh+2001] William A. Ruh, Francis X. Maginnis, William J. Brown: Enterprise Application Integration, Wiley 2001.

Copyright Hinweis



- Die Abbildungen stammen aus dem Buch Enterprise Application Integration, dpunkt Verlag 2002, © Wolfgang Keller & Generali Informatik Service GmbH, 2002.
- Weiterverwendung nur mit Genehmigung des Autors
- all rights reserved